



15.11.2014 16:45 CET

## Scandlines eröffnet mit dem dänischen Verkehrsminister die neue Umgehungsstraße in Nykøbing Falster

*In einer Zusammenarbeit zwischen der dänischen Straßenbaubehörde, der Kommune Guldborgsund, dem Laufverein Guldborgsund, der Zeitungsgruppe Folketidende und Scandlines wurde heute die neue Umgehungsstraße in Nykøbing Falster mit einem großen Volkslauf eingeweiht.*

Bei der Umgehungsstraße handelt es sich um eine fast sechs Kilometer lange Fernstraße östlich von Nykøbing Falster, die die Stadt vom Durchgangsverkehr befreien und gleichzeitig die Zufahrt zum Hafen von Gedser verbessern soll. Die neue Infrastruktur wird den Verkehr sicherer machen und sowohl dem örtlichen als auch dem regionalen Verkehr

zugutekommen.

1.000 Läufer nutzten die Gelegenheit, auf der neu angelegten Straße rund um Nykøbing Falster zu laufen oder zu gehen, bevor diese von den Fahrzeugen in Beschlag genommen wurde. Der Lauf über die Umgehungsstraße wurde in den drei Distanzen von 2, 5 und 8 Kilometer angeboten. Vorneweg lief der dänische Verkehrsminister Magnus Heunicke zusammen mit dem Bürgermeister der Kommune Guldborgsund, John Brædder, und Scandlines CEO Søren Poulsgaard Jensen, der als erster ins Ziel kam.

Unmittelbar nach dem Lauf weihte Verkehrsminister Magnus Heunicke die Umgehungsstraße Nykøbing Falster zusammen mit dem Leiter der Straßenbaubehörde Per Jacobsen und Bürgermeister John Brædder offiziell ein.

Scandlines hat ganz wesentlich zu den Verkehrsverbesserungen in der Region beigetragen. Die Verbindung Rostock-Gedser verzeichnet Wachstum, und Scandlines setzt sich sehr für ihre Optimierung ein. Durch die Investition von 300 Millionen dänischen Kronen in eine Verbesserung des Hafens von Gedser und den Einsatz von zwei neuen Fähren auf der Strecke ab 2015 werden sowohl die Kapazität als auch das Erlebnis an Bord deutlich verbessert. Die beiden neuen Fähren wurden extra für diese Strecke entworfen und bieten wesentlich mehr Platz, da sie jeweils 1.300 Passagiere und 460 Autos oder aber 96 Lastwagen befördern können, gegenüber einer derzeitigen Kapazität von 977 Passagieren und 210 Autos oder 42 Lastwagen. Dennoch werden die Fähren weiterhin nur 15 Minuten im Hafen liegen, was große Anforderungen an die im Hafen vorhandenen Kapazitäten stellt. Die Fähren werden mit dem bahnbrechenden und prämierten Hybridsystem von Scandlines ausgerüstet, das mit einem Scrubber kombiniert wird, welches Emissionen wie Schwefel und Partikel um mindestens 90 Prozent reduziert.

Scandlines CEO Søren Poulsgaard Jensen sagt dazu: „Die Umgehungsstraße war ein großer Wunsch von uns und passt gut zu unserer Verbesserung der Strecke Rostock-Gedser. Bislang hat es immer die Gefahr gegeben, im Bereich Nykøbing Falster im Stau zu stehen, wenn man zur Fähre wollte oder von dort kam, sodass wir uns sehr freuen, dass der Verkehr jetzt um die Stadt herumgeführt wird.“

*Scandlines wurde 1998 gegründet und ist eine der größten Reedereien in Europa. Auf drei Fährrouen mit hoher Frequenz und Kapazität zwischen Deutschland, Dänemark und Schweden bietet Scandlines effizienten und zuverlässigen Transport für Passagiere und Frachtkunden. Im Fokus stehen dabei guter Service und ein abwechslungsreiches An-Bord-Erlebnis auf den Fähren sowie umfassende Einkaufsmöglichkeiten in den BorderShops an Land. 2013 transportierte Scandlines 11 Millionen Passagiere, 2,5 Millionen Pkw sowie 0,7 Millionen Frachteinheiten auf den Routen Puttgarden–Rødby, Rostock–Gedser und Helsingør–Helsingborg.*

## Kontaktpersonen



### **Anette Ustrup Svendsen**

Pressekontakt

Head of Corporate Communications

[anette.ustrup.svendsen@scandlines.com](mailto:anette.ustrup.svendsen@scandlines.com)

+45 26 777 000 (keine SMS)